

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 25.06.2015

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		FinA/16/2015
<b>Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen</b>		
am Montag, 22.06.15	Sitzungsdauer 16:30 bis 18:00 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Alfred Schäfflein  
Karin Baxmann  
Walter Erfmann  
Dieter Kohlmann  
Diether Liedtke  
Christina-Johanne Schröder  
Stephan Siefken  
Jürgen Sprickerhof  
Theresa Wiesensee  
Kurt Winterboer  
Manfred Wolf

Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
in Vertretung des Abg. Thümler  
in Vertretung des Abg. Scholtalbers  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

### Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch

Ausschussmitglied

### von der Verwaltung

Thomas Brückmann  
Hans Kemmeries

Landrat  
Erster Kreisrat

Sigrid Allmers	Stellv. FDL 20 - Finanzen
Astrid Bäkermann	Fachdienstleitung Zentrale
Jan-Lüder Köhlken	Dienste/Personal/Organisation
Matthias Sturm	Leiter FD 14 - RPA
Kevin Weitkämper	FD 91- Büro des Landrats, Protokollführung
Maren Würger	FD 20 - Finanzen
	Leiterin FD 20 - Finanzen

### **Gäste**

Jens Harders	Kreistagsabgeordneter
--------------	-----------------------

Entschuldigt sind:

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Johan Scholtalbers	Ausschussmitglied
MdL Björn Thümler	Ausschussmitglied

### **Beratende Mitglieder**

Albert Mumme	Vertr. Behindertenbeirat
--------------	--------------------------

### **von der Verwaltung**

Ulla Bernhold	Leiterin Ref. 16 - Gleichstellungsbeauftragte
---------------	---

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2015
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jahresrechnung 2012 sowie Entlastung  
Vorlage: 2015/FD20/059
- 6 Vorläufige Ergebnisrechnung 2014  
Vorlage: 2015/FD20/062
- 7 Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2015  
Vorlage: 2015/FD20/060
- 8 Übertragung von Haushaltsausgaberesten gemäß § 20 Absatz 2 GemHKVO  
Vorlage: 2015/FD20/063
- 9 Neufassung Richtlinie zur Aufnahme von Krediten  
Vorlage: 2015/FD20/058

- 10** Annahme von Spenden und Schenkungen  
Vorlage: 2015/FD20/061
- 11** Ausbildungsplätze 2016  
Vorlage: 2015/FD10/062
- 12** Verschiedenes

### Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt. Zu TOP 19 wird eine Tischvorlage (Antrag der Fraktion Die LINKE) verteilt (s. Anlage).

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2015
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 02.03.2015 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

- keine Wortmeldungen -

<b>5</b>	Jahresrechnung 2012 sowie Entlastung Vorlage: 2015/FD20/059
----------	--

Herr Köhlken gibt Hinweise zum Prüfungsbericht für die Jahresrechnung 2012.

Auf Nachfrage des Abg. Wolf teilt Frau Würger mit, dass gegenüber der ursprünglichen Fehlbetragsplanung von 3,2 Mio. Euro ein Jahresüberschuss von knapp 2,5 Mio. Euro erzielt werden konnte. Grund sei im Wesentlichen die erhaltene Sonderdividende der EWE, die seit 2013 beplant wird, so Herr Kemmeries.

Eine Inventur wird jährlich rotierend bei 5-6 Liegenschaften vorgenommen, so dass alle 5 Jahre alle Liegenschaften erfasst werden. Dies sei ein praktikables Verfahren, erläutert Frau Würger.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Gemäß § 129 Absatz 1 NKomVG wird der Jahresabschluss 2012 in Aktiva und Passiva mit 165.974.933,36 Euro festgestellt.

1. Der Jahresüberschuss per 31.12.2012 in Höhe von 2.467.101,31 Euro wird gemäß Artikel 6 Absatz 9 Satz 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechtes und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften genutzt, um eine Verrechnung mit den vorhandenen kameraleen Sollfehlbeträgen (bis 31.12.2006) in Höhe von 62.089.595,62 Euro (Stand 31.12.2012) vorzunehmen.
2. Dem Landrat wird Entlastung für 2012 erteilt.

<b>6</b>	Vorläufige Ergebnisrechnung 2014 Vorlage: 2015/FD20/062
----------	--

Herr Kemmeries erläutert das vorläufige Jahresergebnis 2014. Statt eines geplanten Überschusses von rd. 6,5 Mio. Euro wird der Haushalt 2014 mit einem Überschuss von rd. 2,9 Mio. Euro abschließen. Die Ursachen wurden in der Anlage zur Einladung bereits erläutert.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>7</b>	Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2015 Vorlage: 2015/FD20/060
----------	--

Herr Kemmeries erläutert die finanzwirtschaftliche Entwicklung zum Stichtag 30.04.2015. anhand einer Präsentation (s. Anlage). Zusätzlichen Erträgen stünden Mehraufwendungen insbesondere im Asylbereich und in der Jugendhilfe gegenüber, so dass aktuell von einem etwas reduzierten Überschuss in Höhe von 1,2 Mio. Euro (statt 1,5 Mio. Euro) ausgegangen wird. Die derzeitigen Investitionsmaßnahmen und die Entwicklung der Darlehen werden ebenfalls dargestellt.

Herr Kemmeries weist auf eine Besonderheit hin, wonach ein Sockelbetrag der Kassenkredite nun für 10 Jahre (statt 4 Jahre) festgelegt werden kann. Dies wirke sich bei der derzeitigen Niedrigzinsphase positiv aus.

Auf Nachfrage des Abg. Erfmann zur Bemessung der Krankenhausumlage sind Erläuterungen hierzu dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Protokollanmerkung:

Zur Frage, in welcher Höhe Beträge in die Wesermarsch geflossen sind, kann lediglich auf die Zeit der Trägerschaft durch den Landkreis Wesermarsch Bezug genommen werden. Aus einer Auflistung des Nds. MS geht für 2004 die Bezuschussung der Sanierung des OP-Bereiches mit 3,5 Mio. Euro hervor.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>8</b>	Übertragung von Haushaltsausgabenresten gemäß § 20 Absatz 2 GemHKVO Vorlage: 2015/FD20/063
----------	---

Auf Nachfrage erläutert Landrat Brückmann, dass man sich bei der Breitbandversorgung derzeit bei der Erstellung der Strukturanalyse befinde. Die Zuständigkeit hierfür wurde umorganisiert auf das Referat 90.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der Übertragung der nachstehend aufgeführten beantragten Haushaltsausgabenreste (HAR) über 15.000 € wird zugestimmt:

- 1.) Vom FD 91 beantragter HAR über 500.000 € zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen
- 2.) Vom FD 32 beantragter HAR über 36.000 € für den Bereich des Katastrophenschutzes zwecks Umstellung des Sirenenalarms auf digitale Technik .

<b>9</b>	Neufassung Richtlinie zur Aufnahme von Krediten Vorlage: 2015/FD20/058
----------	---

Frau Würger erläutert die wesentlichen Punkte der Richtlinie.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Der vorliegenden Richtlinie des Landkreises Wesermarsch für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten wird zugestimmt.

<b>10</b>	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2015/FD20/061
-----------	---

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Die Geldspende des Lions Club Brake in Höhe von 300,00 Euro zur Unterstützung für die Ausstattung des BBZ-Kindergarten wird angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt.

<b>11</b>	Ausbildungsplätze 2016 Vorlage: 2015/FD10/062
-----------	--

Herr Kemmeries bitte, den Verwaltungsvorschlag um einen weiteren Platz für die Ausbildung zum/zur Hygienekontrolleur\_in zu erweitern.

Der Abg. Erfmann regt an, Ausschreibungen in der Formulierung auch für Interessenten mit Migrationshintergrund zu erweitern. Die Verwaltung sagt dies zu.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Zum 01. August 2016 werden 4 Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte, einen Ausbildungsplatz für Fachinformatiker, Systemintegration, 2 Plätze für den Bachelor-Studiengang „Allgemeine Verwaltung“ 2 Plätze für den Bachelor-Studiengang „Verwaltungsbetriebswirtschaft“ angeboten sowie 1 Platz für die Ausbildung zum/zur Hygienekontrolleur\_in.

<b>12</b>	Verschiedenes
-----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

---

Schäfftlein  
Ausschussvorsitz

---

Sturm  
Protokollführung